



**HTW** Chur



Institut für Bauen  
im alpinen Raum



**Nachhaltiger Erosionsschutz und  
naturgemässe Begrünung:  
Neue Entwicklungen und Anforderungen  
aus Sicht der verschiedenen Akteure**

**Fachaustausch, 18. Februar 2016 in Lyss  
14.00–16.30 Uhr**

## Donnerstag, 18. Februar 2016

Begrüssungskaffee ab 13.30 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 14.00 Uhr

### Programm

- 14.00 Uhr Begrüssung  
Dr. Imad Lifa HTW Chur
- 14.10 Uhr KTI-Projekt nachhaltiger Erosionsschutz: Ziele und Projektstand  
Dr. Imad Lifa HTW Chur
- 14.20 Uhr Erosionsschutz: Perspektiven mit Holzwolle statt Jute und Kokos  
Thomas Wildberger Lindner Suisse GmbH, Hauptwirtschaftspartner KTI-Projekt
- 14.35 Uhr Ingenieurbiologische Herausforderungen  
insbesondere in Hochlagen  
Christian Rixen Verein Ingenieurbiologie
- 14.50 Uhr Autochthones Saatgut: Was ist heute möglich  
und was sind die Vor- und Nachteile?  
Andreas Bosshard HoloSem-Begrünungen, Wirtschaftspartner KTI-Projekt
- 15.05 Uhr Projekt RegioFlora: Stand, Dienstleistungen, Perspektiven  
Andrea Lips Pro Natura
- 15.20 Uhr Welche Bedeutung haben naturgemässe Begrünungen  
aus Sicht des BAFU  
Sarah Pearson BAFU
- 15.35 Uhr Was bei Erosionsschutz wichtig ist: Die Sicht des VSS  
(angefragt)
- 15.50 Uhr Synthese und Definition weiterer Handlungs-/Forschungsbedarf
- 16.10 Uhr Apéro und offener Austausch
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Nach jedem Kurzvortrag bleibt genügend Raum für Fragen und Diskussionen.

Ort: Aula des Bildungszentrums Wald Lyss  
Hardernstrasse 20, 3250 Lyss

Anmeldung: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis am 31. Januar 2016 erwünscht an: [ibar@htwchur.ch](mailto:ibar@htwchur.ch)